
FDP Rheingau-Taunus

OESTRICH-WINKLER FDP-FRAKTION BEGRÜSST PLANUNGSFORTSCHRITT, LEHNT ABER EINEN NATURRASENPLATZ IN OESTRICH WEITER AB

12.05.2021

Die Fraktion der Freien Demokraten in Oestrich-Winkel begrüßt, dass die Planungen bezüglich des Neubaus des Oestricher Sportplatzes weiter voranschreiten. Mit der Gründung des Jugendförderverein (JFV) Rheingau, die am kommenden Dienstag, den 18.05.2021, vonstattengehen soll, müssen nun auch für den FC Oestrich Fakten geschaffen werden.

In der Presse ist zu lesen, dass ein Naturrasenplatz an Ort und Stelle unterhalb des Koepp-Geländes weiterhin ein Thema sei. Schon in der vergangenen Stadtverordnetenversammlung hat die FDP-Fraktion darauf hingewiesen, dass ein solcher Platz aufgrund der Hochwasserthematik und des ganzjährigen Pflegebedürfnisses unrealistisch ist. Der Blick nach Geisenheim in die Kellersgrube zeigt, dass für einen Naturrasenplatz ganzjährig eine Ausweichmöglichkeit bestehen muss. Falls ein Naturrasen trotz Wasserrückständen bespielt wird, geht er kaputt und wird nach wenigen Monaten schon zu einem wiesenähnlichen Acker. Dazu hat die FDP-Fraktion in der letzten Stadtverordnetenversammlung einen Änderungsantrag für den Bau eines hochwasserresistenten Kunstrasenplatz nach Wallufer Vorbild eingereicht, der einzig von der Grünen-Fraktion abgelehnt wurde. „Für uns Freie Demokraten ist hier ein Austausch mit fachspezifischen Experten von Nöten und keine ökologische Traumtänzeri“, erklärt Johannes Lahr, sportpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion.

Wie der neue Platz letztlich finanziert werden soll, ist noch nicht abgeklärt. „Das Projekt steckt noch in den Kinderschuhen. Wir fordern durch eine Kostenschätzung belastbare Zahlen, mit welchen transparent weitergearbeitet werden kann“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Marius Schäfer.